

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Alexander J. Herrmann (CDU)**

vom 05. Juli 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juli 2013) und **Antwort**

#### Hundekotbeseitigung im Berliner Stadtgebiet II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) um Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahme der BSR bildet die Grundlage bei der Beantwortung der Fragen 2, 3 und 5.

Frage 1: Wie bewertet der Senat das Aufstellen von sogenannten "Dog Service Stations" durch die Wall AG in Kooperation mit einigen Berliner Bezirken?

Antwort zu 1: Die „Dog Service Stations“ sind ein gemeinsames Projekt der Firma Wall AG und den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR), die in Zusammenarbeit mit den Bezirken aufgestellt werden. Die Aufstellung der „Dog Service Stations“ wird als geeignet angesehen, die Belastung der öffentlichen Straßen mit Hundekot zu verringern.

Frage 2: Wie viele dieser "Dog Service Stations" wurden bisher aufgestellt, bitte unterteilt nach Bezirken?

Antwort zu 2: Es sind 62 Stelen im Berliner Stadtgebiet aufgestellt worden, die auf die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg, Spandau und Marzahn - Hellersdorf verteilt sind.

Zurzeit stehen in Charlottenburg-Wilmersdorf 26 Stelen, in Tempelhof-Schöneberg 18 Stelen, in Spandau 8 und in Marzahn – Hellersdorf 10 Stelen.

Frage 3: Wie viele dieser "Dog Service Stations" sollen nach derzeitiger Planung bzw. Vereinbarungen zwischen der Wall AG und den Berliner Bezirken noch aufgestellt werden, bitte unterteilt nach Bezirken?

Antwort zu 3: Es ist geplant, in Marzahn-Hellersdorf weitere 10 Stelen aufzustellen. Die Standorte wurden bereits zwischen der Firma Wall AG und den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR) abgestimmt. Zudem ist eine Ausweitung des Projektes auf die Bezirke Reini-

ckendorf, Lichtenberg und Pankow vorgesehen. Hier wurden der Firma Wall AG bereits Vorschläge für mögliche Standorte unterbreitet, die jedoch noch nicht mit den BSR abgestimmt worden sind. Eine genaue Zahl kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht genannt werden.

Frage 4: Wie bewertet der Senat die Aufstellung der "Dog Service Stations" in Berlin?

Antwort zu 4: Die Aufstellung der „Dog Service Stations“ wird positiv bewertet.

Frage 5: Welche Möglichkeiten sieht der Senat das Angebot an "Dog Service Stations" im Berliner Stadtgebiet noch auszubauen und so für eine sauberere Stadt zu sorgen?

Antwort zu 5: Die „Dog Service Stations“ sind ein Projekt der Firma Wall AG und den BSR. Die Aufstellung weiterer Stelen in unterschiedlichen Gebieten ist in Planung.

Frage 6: Wird sich der Senat u.a. auch für eine Vermittlung gegenüber den Bezirken und den städtischen Wohnungsbaugesellschaften für eine Ausweitung des Angebots an "Dog Service Stations" einsetzen?

Antwort zu 6: Bei den Tütenspendern auf den Grundstücken der städtischen Wohnungsbaugesellschaften handelt es sich nicht um die „Dog Service Stations“. Da es sich bei den Grundstücken nicht um öffentliches Straßenland handelt, sind die Wohnungsbaugesellschaften eigenverantwortlich ohne Beteiligung der Bezirksämter tätig.

Berlin, den 29. Juli 2013

In Vertretung

Christian Gaebler

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Aug. 2013)